

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wald- und Gebirgspartien in rascher Abwechslung und in stets steigender Schönheit. Von überraschendem Effekt zeigt sich die Ansicht der alten Burg *Riedeck*. Von dunklen Waldgebirgen umgeben, thront die selbst in ihrem Verfall noch höchst interessante Burg, seit dem XV. Jahrhunderte im Besitze der Starhemberge. Etwas tiefer abwärts liegt die Meierei. Die Bahn erhebt sich nun wieder bis zur Vorspannstation *Treffling*. Bis hieher nimmt der von Linz nach Budweis fahrende Stellwagen das Vorspannpferd. Von *Treffling* an senkt sich die Bahn wieder. Immer großartiger eröffnet sich die Aussicht über das Land, bis sich endlich in der Nähe von *St. Magdalena* der glänzendste Standpunkt überraschend zeigt. Der silberne Strom schlängelt sich hinab durch das blühende Land; bis weit hinab nach *Nieder-Osterreich* schweift der entfesselte Blick. Im Süden taucht die prächtige Alpenkette mit all' ihren himmelanragenden Gipfeln empor. Linz mit allen seinen Häusern, Thürmen, mit den zahlreichen Villen seiner Umgebung, liegt höchst malerisch da. So erreicht man *St. Magdalena*, einen sehr besuchten Spaziergang der Linzer, wo man gewöhnlich in dem dortigen freundlichen Gärtchen zahlreiche Gesellschaft findet. Seit der Vollendung der Eisenbahn wird diese besonders benützt, und es stehen zu diesem Zwecke auf dem Bahnhofe in Urfahr stets Gesellschaftswagen bereit, welche für diese Lustfahrt in Anspruch genommen werden. Eine Denksäule auf dem freien Platze vor der Kirche *St. Magdalena* verewigt das Andenken an die Lustfahrt, welche Kaiser *Franz I.* nach Vollendung dieser Bahnstrecke hierher machte. Die *Magdalenenkirche* ist sehr alt. Sie hieß früher die Filialkirche im *Haselgraben*, und ward schon im XI. Jahrhunderte zur Pfarre erhoben. Von hier senkt sich die Bahn wieder sehr stark abwärts mit manch' herrlichem Ueberblick in die dunklen Schluchten des *Haselgrabens* und in das offene Land gegen *Linz*. So erreicht man den Thalboden und den Bahnhof in Urfahr bei *Linz*.

Wir schlagen nunmehr einen andern Weg von *Linz* aus ein, um auch die übrigen Theile des Mühlkreises kennen zu lernen. Jetzt folgen wir der Straße nach *Dttensheim*, einem der ältesten Märkte des Landes, urkundlich schon 777 erwähnt. Es geht die Sage, daß hier Kaiser *Dtto* geboren sei und der Ort daher den Namen trage, allein diese Sage beruht durchaus auf keinem historischen Grunde. Von *Dttensheim* führt diese Straße nach *Neufelden*, Markt an der Mühel. Er zählt 75 Häuser mit 534 Einwohnern. In der *St. Philipps-* und *Jakobskirche* finden wir schöne Altarblätter von dem *Kremsfer Schmidt* und *Rhuckerbauer*. Von *Neufelden* geht es dann nach *Nohrbach*, Markt, dem Stifte *Schlögl* zuständig, und nach *Aligen*, nahe an der böhmischen Gränze. *Aligen* ist ein Markt, sehr freundlich gelegen, mit 76 Häusern und 774 Einwohnern; der Markt liegt auf einem Hügel, alle Häuser